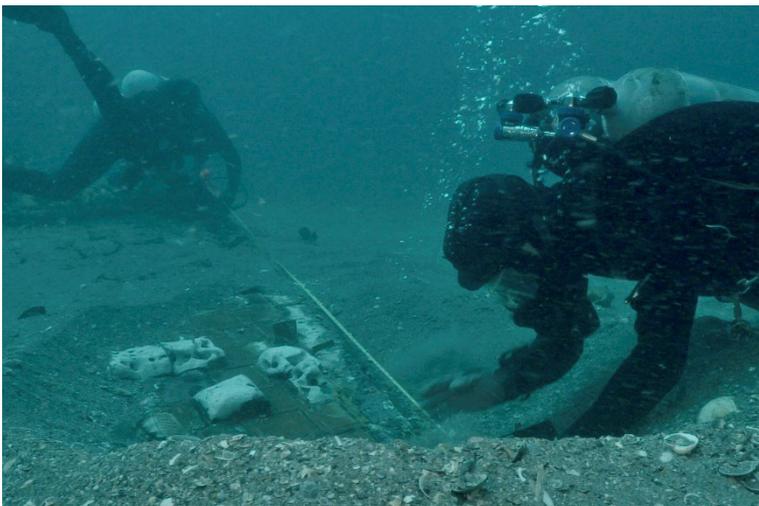


## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Bei Dreharbeiten fanden Taucher „Challenger“-Wrackteil: Neue Doku-Reihe „Mysterium Bermudadreieck“ dokumentiert spektakulären Fund – Deutsche TV-Premiere auf The HISTORY Channel**

- Im Januar 1986 explodierte das Space Shuttle „Challenger“ wenige Sekunden nach dem Start. Bei Dreharbeiten zur neuen HISTORY-Channel-Doku-Reihe „Mysterium Bermudadreieck“ fanden Taucher ein großes Wrackteil der Raumfähre.
- „Mysterium Bermudadreieck“ dokumentiert den historischen „Challenger“-Fund und widmet sich darüber hinaus zahlreichen Geschichten hinter verschollenen Schiffen und Flugzeugen.
- Deutsche TV-Premiere der sechs einstündigen Episoden ab 22. März immer mittwochs ab 20:15 Uhr auf The HISTORY Channel; zusätzlich jeweils nach der Ausstrahlung auf Abruf über die Video-on-Demand-Plattformen u.a. von Sky, Vodafone und Telekom



*München, 20.1.2023:* Im November ging die Nachricht um die Welt: 36 Jahre nach dem tragischen Absturz des Space Shuttles „Challenger“ fanden Taucher während der Dreharbeiten zur HISTORY-Channel-Doku-Reihe „Mysterium Bermudadreieck“ auf dem Meeresboden vor der Küste Floridas ein großes Trümmerteil der Raumfähre, deren Explosion kurz nach dem Start im Januar 1986 rund um den Globus Entsetzen auslöste. Alle sieben

Besatzungsmitglieder waren bei dem Unglück ums Leben gekommen.

Nun kommt die Doku-Reihe in den deutschsprachigen Raum: The HISTORY Channel zeigt die sechs einstündigen Episoden von „Mysterium Bermudadreieck“ ab 22. März immer mittwochs ab 20:15 Uhr in deutscher Erstausstrahlung; zusätzlich stehen die Folgen nach der Erstausstrahlung über die Plattformpartner des Senders, unter anderem Sky, Telekom, Vodafone, auf Abruf bereit.

In „Mysterium Bermudadreieck“ begibt sich ein Eliteteam auf eine Expedition zum Bermudadreieck, dem berühmten Meeresabschnitt, der Angst und Faszination gleichermaßen hervorruft. In den von Florida, Bermuda und Puerto Rico begrenzten Gewässern gaben zahlreiche verschollene Schiffe und Flugzeuge Rätsel auf. Das Expertenteam sucht nun nach Überresten von Wracks vermisster Schiffe und Flugzeuge, darunter beispielsweise 27 US-Marineflieger von 1945 und eines der größten



verschollenen Schiffe, die USS Cyclops von 1918. Ebenso wollen die Experten in der neuen Doku-Reihe aufgefundene Wracks identifizieren.

Seite 2

Damit, dass die Taucher bei ihren Forschungen im Rahmen der Dreharbeiten zur Doku-Reihe auf Spuren der „Challenger“ stoßen, hatte niemand gerechnet. Das Team hatte Anfang März 2022 zunächst damit begonnen, vor der Küste Floridas mutmaßliche Wrackteile zu untersuchen, wobei sich eines dieser Wracks außerhalb des Bermudadreiecks vor der Küste von Cape Canaveral befand. Die Taucher suchten eigentlich nach dem Wrack eines PBM Martin Mariner-Rettungsflugzeugs, das am 5. Dezember 1945 spurlos verschwunden war, sowie nach Spuren von fünf Torpedobombern der US Navy („Flug 19“), die ebenfalls seit diesem Tag als verschollen gelten. Anstelle von Flugzeugtrümmern aus der Zeit des Zweiten Weltkriegs entdeckte das Team dann jedoch ein Wrackteil eines Flugobjekts aus neuerer Zeit. Nach Rücksprache mit einem Experten und nach einem zweiten Tauchgang im Mai 2022 wandte man sich an den pensionierten amerikanischen Astronauten Bruce Melnick, der vermutete, dass es sich um ein Teil des „Challenger“-Space-Shuttles handelte. Man machte in Folge dessen die NASA auf den Fund aufmerksam, woraufhin im August 2022 Michael Ciannilli vom Office of Safety and Mission Assurance der NASA bestätigte, dass es sich um eines der größten Trümmerteile der „Challenger“ handele, das seit dem tragischen Unglück gefunden worden sei, zudem das erste seit 1996.

„Mysterium Bermudadreieck“ dokumentiert in einer der sechs etwa einstündigen Episoden ausführlich die spektakuläre Entdeckung und die Entwicklung der Nachforschungen – vom ersten Tauchgang bis zu Besprechungen bei der NASA.

Leiter des Teams, dem die Entdeckung gelang, war der Unterwasserforscher und Meeresbiologe Mike Barnette, der bereits über 50 Schiffwracks aufspürte, darunter die Cotopaxi, ein Frachter, der 1925 auf dem Weg nach Havanna in einen Sturm geriet und seitdem als verschollen galt. Zu Barnettes Team, das sich in „Mysterium Bermudadreieck“ auf die Suche begibt, gehören die Forscher Wayne Abbot und David O’Keefe, der US Air Force Lieutenant Colonel Jason Harris und Jimmy Gadomski, ein Taucher, der sich vor allem mit Flugzeugwracks beschäftigte.

„Unser Ziel bei der Produktion dieser Doku-Reihe war es, die Geschichten hinter einigen der verschollenen Schiffe und Flugzeuge zu erzählen und sogar Antworten darauf zu geben, wie die Wracks, die sich finden ließen, auf den Meeresgrund gekommen sind. Obwohl die Suche nach Trümmerteilen der ‚Challenger‘ nicht zum ursprünglichen Plan unseres Taucherteams gehörte, ist die historische Bedeutung des Fundes nicht zu unterschätzen“, sagte Eli Lehrer, Executive Vice President and Head of Programming von The HISTORY Channel in den USA, anlässlich der historischen Entdeckung.

„Mysterium Bermudadreieck“ (Originaltitel: „The Bermuda Triangle: Into Cursed Waters“) wurde für The HISTORY Channel von Lone Wolf Media produziert. Als Executive Producer fungierten seitens Lone Wolf Media Kirk Wolfinger, Joseph Sousa und Adam Costa, seitens The HISTORY Channel Eli Lehrer, Amy Savitsky und Mike Stiller.

Weitere Informationen zu The HISTORY Channel sind unter [www.history.de](http://www.history.de), [www.facebook.com/HISTORYdeutschland](https://www.facebook.com/HISTORYdeutschland), [www.instagram.com/history\\_de](https://www.instagram.com/history_de) sowie [www.youtube.com/historyde](https://www.youtube.com/historyde) zu finden.





### **Über The HISTORY Channel und HISTORY Play:**

The HISTORY Channel ist der TV-Sender für Dokumentationen über besondere Menschen und Ereignisse. Das Programm zeigt täglich, dass Geschichte in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft geschrieben wird. Die vielfach preisgekrönten Sendungen von The HISTORY Channel repräsentieren höchstes Produktionsniveau und setzen Maßstäbe für die moderne TV-Dokumentation. The HISTORY Channel wird im deutschsprachigen Raum von A+E Networks Germany betrieben und setzt auf international erfolgreiche Doku-Formate wie „The UnXplained mit William Shatner“, „Great Escapes mit Morgan Freeman“ und „History’s Greatest Mysteries“. Zu teils preisgekrönten Eigenproduktionen, die A+E Networks Germany für das deutschsprachige HISTORY-Channel-Publikum realisierte, zählen „Die Befreier“, „Wigald & Fritz – Die Geschichtsjäger“ und „Guardians of Heritage – Hüter der Geschichte“. In deutscher Sprache ist der Sender als Pay-TV-Angebot u.a. bei Sky, GigaTV bei Vodafone und Telekom empfangbar. Ausgewählte Formate sind über die VoD-Angebote der Pay-TV-Plattformen, z.B. Wow von Sky, verfügbar. HISTORY Play ist der Streaming-Channel von A+E Networks Germany bei Amazon, Apple und ScreenHits TV und bietet monatlich neue Doku-Formate auf Abruf. Weitere Informationen: [history.de](http://history.de), [facebook.com/HISTORYdeutschland](https://facebook.com/HISTORYdeutschland), [youtube.com/historyde](https://youtube.com/historyde), [instagram.com/history\\_de](https://instagram.com/history_de) und [presse.aenetworks.de](http://presse.aenetworks.de)

### **Über A+E NETWORKS GERMANY:**

Die Pay-TV-Sender The HISTORY Channel und CRIME + INVESTIGATION sowie die Streaming-Channel HISTORY Play und CRIME + INVESTIGATION Play werden im deutschsprachigen Raum von A+E Networks Germany betrieben und vermarktet. A+E Networks Germany wird vertreten durch die The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG. mit Sitz in München und ist Teil von A+E EMEA, einer 100-prozentigen Tochter von Hearst. Die Programmangebote von A+E Networks Germany bestehen zu einem Großteil aus eigenproduzierten Formaten des US-Medienunternehmens A+E Networks, einem international führenden Produzenten im Bereich Factual Entertainment mit exklusiven Serien und Doku-Reihen wie „History’s Greatest Mysteries“, „Forged in Fire“, „The First 48“ und „60 Days In“. Zu Eigenproduktionen, die A+E Networks Germany für das deutschsprachige Publikum realisierte, zählen „Die Befreier“, „Protokolle des Bösen“, „Guardians of Heritage – Hüter der Geschichte“, „The Invisible Line – Die Geschichte der Welle“ und „Im Angesicht“. Weitere Informationen unter: [history.de](http://history.de) | [crimeandinvestigation.de](http://crimeandinvestigation.de) | [aenetworks.de](http://aenetworks.de)

### **Pressekontakt:**

A+E NETWORKS GERMANY / The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG

Nicolas Finke  
Head of Press & PR  
Tel.: +49 89 208 04 81 16  
[Nicolas.Finke@aenetworks.de](mailto:Nicolas.Finke@aenetworks.de)

[aenetworks.de](http://aenetworks.de)  
[history.de](http://history.de)



